

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 124 (1998)
Heft: 9

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- 4 Das Wundermittel Viagra
- 8 Bundeshausnotizen (mit Bärni)
- 10 Das TV-Sportkontrastprogramm
- 14 Interview mit Wysel Gyr:



«Wir sind ein Volk von Anpassern»

- 18 Cartoons mit Pfuschi
- 20 Die Zukunft der Schweiz: Heidiland
- 25 Wir schämen uns
- 28 Die Kaiser Kennedy Legende
- 32 Präambel der Bundesverfassung

34 Poster zum Herausnehmen: Schreiber-Gärten

- 36 Filmkritik
- 40 Tanz der Teufel
- 42 Comic: Madonna mit Strapsen
- 44 Konsequenzen:
Man kann nichts mehr tun.
- 46 Cartoons mit Tom Cassidy
- 49 Währungsunion: Segen oder Fluch
- 53 Professoren aus der Konserven
- 54 Familienepos: Düsenberg & Co.
- 56 Mattscheibe
- 59 Für Sie
- 61 Horror-Skop
- 63 Das Girl auf Seite 63



Alles neu macht der Mai

Liebe Leserin, lieber Leser

Dieses Sprichwort hat mit der Entstehung des neuen Nebelpalters einen tieferen Sinn bekommen. Ende April ging ja die Meldung vom vermeintlichen Ende des Nebis wie ein Lauffeuer durch die Medien. Schwindende Abonnentenzahlen und vor allem mangelndes Inseratenvolumen wurden verantwortlich gemacht. Das Verdict schien klar. Der Schweiz wäre ein Stück Mediengeschichte und ziemlich viel Humor abhanden gekommen. Doch es gab einen kleinen Verlag am Bodensee, der nicht einfach tatenlos zusehen wollte, wie die älteste, regelmässig erscheinende Satirezeitschrift der Welt sang- und klanglos von der Bildfläche verschwindet. Nach zahlreichen Abklärungen machte sich mein Team an die Arbeit, neue Inseratepartner zu suchen, ein griffigeres Redaktionskonzept zu erarbeiten und Kontakte mit bewährten «spitzen Federn» zu knüpfen.

Das Produkt dieser Anstrengungen halten Sie in Ihren Händen.

In der Rekordzeit von 20 Tagen ist Ihr neuer Nebelpalster entstanden. Ein Vergleich mit vorangegangenen Exemplaren zeigt, dass der Nebi sich auf dem richtigen Weg befindet. Natürlich sind wir uns bewusst, dass ein in so kurzer Zeit entstandenes Produkt Entwicklungsfähig ist.

Aber ich darf behaupten, dass unser Team lernwillig und lernfähig ist. Deshalb biete ich Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser das direkte Mitspracherecht an. Wenn Sie glauben, uns Impulse vermitteln zu können, die der Zukunft des Nebelpalters förderlich sind, lade ich Sie freundlichst ein, mit uns in Kontakt zu treten. Ihre Meinung ist uns wichtig.

Das Titelbild zeigt einen schmunzelnden Nebi, der mit wachem Auge das Geschehen in unserem Land und über die Landesgrenzen hinaus fokussiert. Der neue Nebi versteht unter Satire die humorvoll-künstlerische Aufbereitung von Situationen, Konflikten und Aktualitäten. Nicht im Sinne von simpler Diffamierung und plumper Vereinfachung, sondern mit satirisch-differenzierter und vor allem unbestechlicher Wachsamkeit. Daran werden wir hart arbeiten.

Für Ihre Treue und Ihre Geduld gebührt Ihnen unser ehrlicher Dank. Es ist uns Ansporn, dass es mit dem Nebelpalster wieder steil aufwärts geht. Ohne Viagra und möglichst ohne Nebenwirkungen.

Herzlichst

Thomas Engeli, Verleger

**«Ihre Meinung zählt!
Ab sofort haben Sie
Mitspracherecht!»**